

Schule am Wohnort oder lieber nicht?

Beitrag von „laufendermeter“ vom 12. Januar 2014 10:21

Ich habe seit diesem Schuljahr auch nur noch einen Schulweg von vier Kilometern - im Vergleich zu vorher (2 Schulen, 37 bzw. 10 KM einfache Strecke) eine Riesenerleichterung! Klar treffe ich mal Schüler oder Eltern (oder Kollegen) beim Einkaufen oder beim Friseur, sehe dabei aber kein Problem. Dann wird freundlich guten Tag gesagt und danach seiner Wege gegangen!

Für mich bedeutet dieser kurze Weg zur Schule eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität durch die ersparte Zeit sowie den weggefallenen Stress - ist mein Auto morgens zugefroren oder sind die Straßen nicht geräumt, steige ich einfach kurz in den Bus und bin 10 Minuten später in der Schule. Im Sommer kann ich mit dem Fahrrad fahren. Was war das letzten Winter furchtbar, wenn es nachts geschneit hatte, meine Strecke zur Schule noch nicht geräumt war und ich trotzdem um sieben in der Schule sein musste, mein eigenes Kind aber erst um halb sieben in die Kita bringen konnte...

Mir gefällt es mit kurzem Fahrtweg wesentlich besser!